

Quelle: VulkanEifel – Heimat hautnah

Datum: 16.12.2019

Seite: 15



*Landrat Dr. Joachim Streit,
Regionalleitung Pflegeverbund Eifel
Nicole Grundhöfer-Kukfisz,
Arbeitgebermarke EIFEL-Koordinator
Markus Pfeifer (von links).*

Unternehmensnetzwerk wächst und wächst...

Region. Die Arbeitgebermarke EIFEL bekommt erneut prominente Verstärkung. Als 36. Mitglied stieß der Pflegeverbund Eifel der Schwesternverband Pflege und Assistenz gGmbH nebst Altenpflegeschule Bitburg zum Qualitätsnetzwerk hinzu.

Gemäß seinem Leitbild verhilft der Schwesternverband alten, kranken und behinderten Menschen zu einem möglichst selbstbestimmten Leben.

In der Altenpflege bietet der Schwesternverband ein großes Spektrum an Leistungen für Seniorinnen und Senioren an, wie z.B. Service-Wohnen, einen Mittagstisch, ambulante Versorgung, Tagespflege oder die stationäre Pflege.

Weitere Dienste richten sich an Menschen mit psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen. Über 350 Mitarbeiter sind beim Pflegeverbund Eifel und der Altenpflegeschule Bitburg beschäftigt. ■